


## 20 Dienstag

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal  
**Espresso-Konzert**  
**TRIIN RUUBEL** *Violine*  
**KÄRT RUUBEL** *Klavier*

Karten 8 Euro  
Präsentiert von  Berliner Volksbank

20.00 Uhr · Großer Saal  
**Des Jona Sendung**  
**ESTNISCHES NATIONALES SINFONIEORCHESTER**  
**LETTISCHER STAATSCHOR**  
**„LATVIJA“**  
**NEEME JÄRVI** *Dirigent*  
**CANTUS DOMUS**  
**STAATS- UND DOMCHOR BERLIN**  
**SUSANNE BERNHARD** *Sopran*  
**ANNELY PEEBO** *Mezzosopran*  
**DOMINIK WORTIG** *Tenor*  
**AIN ANGER** *Bass*  
**JOHANN TILLI** *Bass*

**Rudolf Tobias** „Des Jona Sendung“ – Oratorium für Soli, Chor, Orgel und Orchester

Neeme Järvi, 1937 im estnischen Tallinn geboren und einer der gefragtesten Dirigenten seiner Generation, hat sich international stark um kaum bekannte Werke verdient gemacht. Er präsentiert einen estnischen Klassiker: das Oratorium „Des Jona Sendung“ seines Landmanns Rudolf Tobias.

19.00 Uhr · Konzerteinführung  
Karten 12 / 17 / 24 / 33 / 40 / 47 Euro

Gefördert von  Lettland 100

## 21 Mittwoch

19.00 Uhr · Kleiner Saal  
**Across the border**  
„Rütoj“ – Sounds of Latvian Nature

**LATVIAN VOICES**  
**LAURA JĒKABSONE**  
**ZANE STAFECKA**  
**ELĪNA OSE**  
**DITA BELICKA**  
**LAURA LEONTJEVA**  
**MARTA LORTKIPANIDZE**


Latvian Voices ist eine weibliche A-cappella-Gruppe aus Lettland, die sich durch einen unverwechselbaren, höchst individuellen Ensemblesong auszeichnet, in dem sich ethnische Musikstile vieler Nationen miteinander verbinden.



Erwachsene 12 Euro, Schüler 8 Euro  
Schüler-Gruppenpreis 4 Euro je Person  
Anmeldung und Buchung über  
030 • 20 30 9 2130 oder  
besucherservice@konzerthaus.de

## 22 Donnerstag

14.00 Uhr · Kleiner Saal  
**Espresso-Konzert**  
**METTIS QUARTETT**

Karten 8 Euro  
Präsentiert von  Berliner Volksbank

20.00 Uhr · Großer Saal  
**Nordic Pulse!**  
**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**  
**ESTONIAN FOLK CHAMBER ORCHESTRA**  
**BERLINER SINGAKADEMIE**  
**KRISTJAN JÄRVI** *Dirigent*  
**PHILIPP GEIST** *Projektionskünstler*  
**BERTIL MARK** *Lichtdesign*  
**KRISTJAN RANDALU** *Klavier*  
**MARI SAMUELSEN** *Violine*  
**TANELI TURUNEN** *Lichtdesign*  
**Erkki-Sven Tüür** „Action Passion Illusion“  
**Peeter Vähi** „Reminiscences of Youth“

**Kristjan Järvi** „Aurora“ – Konzert für Violine, Violoncello und Orchester  
**Arvo Pärt** Credo für Klavier, gemischten Chor und Orchester  
**Eduard Tubin** Estnische Tanzsuite für großes Orchester  
„Estonian Suite“ für Orchester, zusammengestellt von **Kristjan Järvi**

Dirigent Kristjan Järvi hat eine Vorliebe für modernes Repertoire. Bei „Nordic Pulse!“ verschmilzt das Spiel des Konzerthausorchesters mit Projektionen, Licht- und Klanginstallationen zu einer Tour durchs pulsierende junge Estland von heute.

19.00 Uhr · Konzerteinführung  
Karten 12 / 17 / 24 / 33 / 40 / 47 Euro

## 23 Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal  
**Nordic Pulse!**  
**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**  
**ESTONIAN FOLK CHAMBER ORCHESTRA**  
**BERLINER SINGAKADEMIE**  
**KRISTJAN JÄRVI** *Dirigent*

siehe Konzert am 22.02.2018  
19.00 Uhr · Konzerteinführung

22.00 Uhr · Werner-Otto-Saal  
**Late-Night-Konzert**  
**MARTYNAS LEVICKIS** *Akkordeon*  
**SINCHRONIC STRING QUARTET**  
Werke von **Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Martynas Levickis, Rūta Vitkauskaitė, Jonas Tamulionis, John Cage, Arne Nordheim, Astor Piazzolla**

Sehr bekannt ist der junge Akkordeonist Martynas Levickis bereits in seiner Heimat Litauen, bei uns ist er ein Geheimtipp und führt in der entspannten Atmosphäre eines Late-Night-Konzerts vor, wie vielseitig sein Instrument ist. Mit dem SinChronic String Quartet spielt er unter anderem Werke von Bach, der jungen Litauerin Rūta Vitkauskaitė und John Cage.

Karten 15 Euro

## 24 Sonnabend

20.00 Uhr · Großer Saal  
**Nordic Pulse!**  
**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**  
**ESTONIAN FOLK CHAMBER ORCHESTRA**  
**BERLINER SINGAKADEMIE**  
**KRISTJAN JÄRVI** *Dirigent*

siehe Konzert am 22.02.2018  
19.00 Uhr · Konzerteinführung

22.00 Uhr · Werner-Otto-Saal  
**Late-Night-Konzert**  
**RAIVO TAFENAU** *Quintett*  
**RAIVO TAFENAU** *Saxophon*  
**SIIM AIMLA** *Saxophon*  
**JOEL REMMEL** *Klavier*  
**HEIKKO REMMEL** *Kontrabass*  
**RAMUEL TAFENAU** *Schlagzeug*

Saxophonist Raivo Tafenau war ursprünglich Akkordeonist, verbindet Jazz mit estnischer Volksmusik und steht mit internationalen Stars wie Dee Dee Bridgewater sowie diversen eigenen Ensembles überall in Europa auf der Bühne.

Karten 15 Euro

## 25 Sonntag

11.00 und 15.00 Uhr · Kleiner Saal  
**TonSpur**  
Eesti poiste laulud – Kinderstimmen aus Estland  
**ESTONIAN NATIONAL OPERA BOYS' CHOIR**  
**HIRVO SURVA** *Dirigent*  
**SHELLY KUPFERBERG** *Moderation*

Esten sind sehr stolz auf ihre Chorkultur, der sie große Festivals widmen. Und mit Chorgesang kann man nicht früh genug beginnen. Einer der renommiertesten Knabenchöre des Landes unternimmt mit dem Publikum hier einen musikalischen Ausflug durch seine Heimat.

Karten 12 Euro, für Kinder 5 Euro

 Eesti Kontsert 

## 02.03. Freitag

20.00 Uhr · Großer Saal  
**Nachklang zum Festival Baltikum**  
**LITAUISCHES NATIONALES SINFONIEORCHESTER**  
**KATOWICE CITY SINGERS' ENSEMBLE** „CAMERATA SILESIA“  
**MIRGA GRAŽINYTĖ-TYLA** *Dirigentin*  
**N.N. Viola**  
**ONUTĖ GRAŽINYTĖ** *Klavier*

**Raminta Šerkšnytė**  
„De profundis“ für Streicher  
**Vakhtang Kakhidze**  
„Bruderschaft“ für Klavier, Viola & Streicherorchester  
**Osvaldas Balakauskas**  
Fünf Lieder nach Vincas Mykolaitis-Putinas  
**Igor Strawinsky** „Le sacre du printemps“ – Ballettmusik für Orchester

Die litauische Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla ist seit letzter Saison Musikdirektorin des City of Birmingham Symphony Orchestra und damit bereits in den Fußstapfen von Sir Simon Rattle und Andris Nelsons unterwegs. Bei uns leitet die 31-jährige das Nationale Sinfonieorchester ihrer Heimat.

Gefördert von  Restored Culture Programme

## 27.03. Dienstag 28.03. Mittwoch 29.03. Donnerstag

20.00 Uhr · Großer Saal  
**Adam's Passion**  
**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**  
**ESTNISCHER PHILHARMONISCHER KAMMERCHOR**  
**TÖNU KALJUSTE** *Dirigent*  
**ROBERT WILSON** *Regie, Bühne, Lichtkonzept*  
**LUCINDA CHILDS, MICHALIS THEOPHANOUS, ENDRO ROOSIMÄE, ERKI LAUR, TATJANA KOSMÖNINA, TRIIN MARTS, MADIS KOLK** *Performer*

Adam's Passion Musiktheater von **Arvo Pärt** und **Robert Wilson**

Das Konzerthausorchester präsentiert an drei Abenden „Adam's Passion“, das gefeierte Gemeinschaftswerk von Arvo Pärt und Robert Wilson unter der Leitung von Tõnu Kaljuste. Unterstützt wird es vom Estnischen Philharmonischen Kammerchor und Stars wie Lucinda Childs und anderen.

# DER KLANG DES BALTIKUMS

Entdecken Sie die Musik Estlands, Lettlands und Litauens – mit Arvo Pärt, Mirga Gražinytė-Tyla, Iveta Apkalna, Kristjan Järvi, Martynas Levickis, Baiba Skride und vielen anderen.

**FESTIVAL BALTIKUM**  
16.02.-25.02.2018

Stille und Weite, eine unberührte Landschaft aus Wäldern, Seen, Dünen und dem Meer – solche Bilder entstehen im Kopf, wenn von Estland, Lettland und Litauen die Rede ist. Dass sich dahinter auch drei spannende Musiknationen verbergen, die nordische und östliche Einflüsse jeweils höchst individuell verbinden, können Sie bei unserem zehntägigen Festival Baltikum erleben, mit dem wir feiern, dass diese drei Länder sich vor 100 Jahren unabhängig erklärten!

#### Estnisch und weltberühmt

Enorme Ruhe und Spiritualität strahlen die Kompositionen von Arvo Pärt aus. Das Konzerthausorchester und Iván Fischer widmen dem 82-Jährigen am 16. und 18.02. ein ganzes Programm. Lust auf noch mehr Pärt? Das Musiktheater „Adam’s Passion“, sein Gemeinschaftswerk mit Regisseur Robert Wilson, kommt am 27., 28. und 29.03 zu uns.

#### Chorgesang für alle

Das Baltikum ist die Heimat einer der ausgeprägtesten Chorkulturen Europas mit hervorragenden Profi-, Laien- und Kinderchören. Der Lettische Staatschor „Latvija“ und das Estnische Nationale Sinfonieorchester unter Neeme Järvi kommen mit dem Oratorium „Des Jona Sendung“ von Rudolf Tobias (20.02.) nach Berlin. Für die ganze Familie singt ein estnischer Kinderchor in der Junior-Reihe TonSpur (25.02.).

#### Weiblicher Aufbruch

Der musikalische Aufbruch der baltischen Staaten hat deutlich weibliche Züge – zu hören sind das Klavierquartett der Skride-Schwester (19.02.), die Frauen der A-cappella-Gruppe Latvian Voices (21.02.) und die Organistin Iveta Apkalna (17.02.), deren musikalische Reise durchs Baltikum Sie im Großen Saal entspannt im Liegestuhl genießen können. Einen Extratermin am 02.03. gibt es für die erfolgreiche litauische Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla.

#### Late-Night-Konzerte

Ungewöhnliche Konstellationen: Die estnische Geigerin und Sängerin Maarja Nuut verbindet Folk und elektronische Loops (16.02.), der litauische Akkordeonist Martynas Levickis spielt mit dem SinChronic String Quartet eine Uraufführung seiner Landsfrau Rūta Vitkauskaitė (23.02.), und das renommierte Raivo Tafenau Quintett hat ein spannendes Jazzprogramm im Gepäck (24.02.).

Unter der Schirmherrschaft von



## 16 Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal  
**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**  
**RUNDFUNKCHOR BERLIN**  
**IVÁN FISCHER** Dirigent und Klavier  
**SANDRINE PIAU** Sopran  
**SAYAKO KUSAKA** Violine  
**Arvo Pärt** „Como cierva sedienta“ für Sopran und Orchester  
**Arvo Pärt** „Spiegel im Spiegel“ für Violine und Klavier  
**Arvo Pärt** Te Deum

Von der intimen Kombination Klavier und Violine mit Konzertmeisterin Sayako Kusaka bis zur opulenten Besetzung des „Te Deum“:



Das Konzerthausorchester und Chefdirigent Iván Fischer eröffnen unter Mitwirkung des Rundfunkchors das Festival Baltikum mit spannenden Einblicken in den künstlerischen Kosmos des Esten Arvo Pärt und seinen berühmten „Tintinnabuli“-Stil.

18.00 Uhr · Konzerteinführung  
 Karten 25 / 30 / 39 / 48 / 57 / 66 Euro

21.30 Uhr · Werner-Otto-Saal  
**Late-Night-Konzert**  
**MAARJA NUUT** Violine und Gesang  
**KRISTJAN SUITS** Visuals  
**Maarja Nuut** Soloprogramm „Une meeles“

Violinistin und Sängerin Maarja Nuut verbindet estnische Musiktradition mit dem Heute. So fängt sie etwa die typischen Klänge heimischer Folklore in elektronischen Loops ein. Ihr zweites Album „Une Meeles“ ist eine intensive Kombination aus Überlieferung und persönlichem Erzählen.

Karten 15 Euro



Eine baltische Orgelnacht? Dafür ist Starorganistin Iveta Apkalna aus Lettland genau die Richtige. Auf einer musikalischen Reise durch die Natur der drei Länder kann das Publikum Werke von Arvo Pärt und anderen in Verbindung mit besonderem Lichtdesign genießen – in der meditativen Weite des Großen Saals, in dessen Parkett lediglich Liegestühle stehen.

Karten 25 Euro

## 17 Sonnabend

22.00 Uhr · Großer Saal  
**Baltische Orgelnacht**  
**IVETA APKALNA** Orgel  
**N.N.** Lichtdesign  
**Jāzeps Vītols** „The Song of Waves“, für Orgel bearbeitet von Talivaldis Deksnis  
**Ēriks Ešēvalds** Fantasia für Orgel (Iveta Apkalna gewidmet)  
**Bronius Kutavičius** Sonate „Ad patres“  
**Aivars Kalējs** „Lux aeterna“ (in memoriam Olivier Messiaen)  
**Andris Dzenītis** „La Remerciement“ (in memoriam Olivier Messiaen)  
**Maija Einfeldē** „Three Songs of the Sea“  
**Arvo Pärt** „Spiegel im Spiegel“, für Orgel bearbeitet von Giovanni Battista Mazza

## 18 Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal  
**KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN**  
**RUNDFUNKCHOR BERLIN**  
**IVÁN FISCHER** Dirigent  
**SANDRINE PIAU** Sopran  
**SAYAKO KUSAKA** Violine

Siehe Konzert am 16.02.2018  
 15.00 Uhr · Konzerteinführung

## 19 Montag

14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal  
**Espresso-Konzert**  
**MARCEL JOHANNES KITS**  
 Violoncello  
**RASMUS ANDREAS RAIDE** Klavier

Karten 8 Euro  
 Präsentiert von

20.00 Uhr · Kleiner Saal  
**Haus-Konzert**  
**BAIBA SKRIDE** Violine  
**LINDA SKRIDE** Viola  
**KRISTINA BLAUMANE** Violoncello  
**LAUMA SKRIDE** Klavier  
**Jāzeps Vītols** Romanze für Violine und Klavier op. 15  
**Mikalojus Konstantinas Čiurlionis** Vier Preludes für Klavier op. 4

**Ester Māgi** Klaviertrio d-Moll  
**Pēteris Vasks** Klavierquartett

Aus dem lettischen Riga stammen die drei Skride-Schwester. Zum Klavierquartett fehlt innerfamiliär nur das Cello, hinter dem hier Landsfrau Kristina Blaumane sitzt. Auf dem Programm: Ein Rundumpaket aus allen drei Ländern des Festivals.

Karten 15 und 20 Euro

20.00 Uhr · Musikclub  
**Der Blick auf den Klang**  
 Das verlorene Paradies – Arvo Pärt/Robert Wilson  
 Dokumentarfilm, Deutschland/Estland 2015

Filmemacher Günter Atteln hat den estnischen Komponisten Arvo Pärt ein Jahr lang begleitet. In dem einzigartigen Porträt wird auch die Entstehung von „Adam’s Passion“ dokumentiert, dem hochsuggestiven Musiktheaterstück, das Pärt zusammen mit Robert Wilson geschaffen hat (Aufführungen im Konzerthaus: 27., 28. und 29.03.).

Karten 5 Euro

## SERVICE

Ticket-Hotline +49 · 30 · 20 30 9 2101  
 konzerthaus.de

#### BESUCHERSERVICE

Montag–Sonnabend 12.00–19.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 12.00–16.00 Uhr

#### ANFAHRT

S-Bahn Friedrichstraße/Brandenburger Tor, U2 Hausvogteiplatz oder Stadtmitte, U6 Friedrichstraße oder Stadtmitte, U55 Brandenburger Tor, Bus-Linien M48, 100, 147, 200, TXL

Konzerthaus Berlin  
 Gendarmenmarkt  
 10117 Berlin

#### FOTOCREDITS

Marco Borggreve (Iván Fischer, Baiba Skride), Kaupo Kikkas (Maarja Nuut, Arvo Pärt), Kristian Kruuser/Kaupo Kikkas (Adam’s Passion), Eric Marinitzsch/Universal Edition (Arvo Pärt), Nils Vilnius (Iveta Apkalna), Gediminas Zilinskas (Martynas Levickis), Peter Rigaud (Kristjan Järvi), Frans Jansen (Mirga Gražinytė-Tyla), Sven Lorenz (Iveta Apkalna), Ansis Starks (Latvija)

TICKET-HOTLINE

030 · 20 30 9 2101

PROGRAMM UND MEHR

konzerthaus.de/festival-baltikum

PREMIUMPARTNER



UNTERSTÜTZT VON



WALL



FLUX FM

